



## Das Jahr 2020 in Bild und Wort



Gletscher  
Garten  
Luzern



## Sichtbares drinnen wie draussen

Was für ein Jahr liegt hinter uns allen! Der Schreibende ist etwas ratlos, was er Ihnen, liebe Freundinnen und Freunde des Gletschergartens, angesichts von „coronarem Überdruß“ und Overkill an Fakten und Meinungen zur Pandemie überhaupt noch sagen könnte. Vielleicht ist es das Folgende:

Manche sagen, dass die Pandemie den Gletschergarten genau im richtigen Moment erwischt habe. Diese Sichtweise ist nicht ganz von der Hand zu weisen: Tatsächlich haben wir wegen des laufenden Bauprozesses im vergangenen Jahr mit etwas weniger Gästen gerechnet. Aber bestimmt nicht mit Werten, die man hier zum letzten Mal in den Kriegsjahren gezählt hatte, nämlich deutlich unter 60'000. Nebst dem Einbruch der Gästezahlen um 50 % waren die beiden kompletten Schliessungen nicht nur ein Schock, sondern auch eine absolute Premiere im ältesten öffentlichen Museum der Schweiz.

Doch es gab auch Positives: Kanton und Bund haben die Museen und auch den Gletschergarten wenig bürokratisch und im Rahmen des Möglichen zügig unterstützt. Sehr erfreulich waren auch die überdurchschnittlich zahlreichen Gäste aus der lateinischen Schweiz. Und tatsächlich erlebte der Gletschergarten kurz vor der 2. Welle im Oktober hinsichtlich Gästeaufkommen einen Rekordmonat.

Mit der Wiedereröffnung des Spiegellabyrinths, der Eröffnung des Bistros und dem umgestalteten Museum konnten in baulicher Hinsicht nach über 10 Jahren Planung endlich erste sichtbare Meilensteine gesetzt werden. Der neue Gletschergarten nimmt Formen an. Darauf freuen wir uns sehr. Und auch auf die Zeit nach der Pandemie, auch wenn wir uns noch gedulden müssen.

Andreas Burri



# IMPRESSIONEN 2020

Highlights 2020

**Trotz oder gerade wegen des Aus- und Umbaus des Gletschergartens sorgten wir auch im Pandemie-Jahr 2020 für Meilensteine in unserer Geschichte. Welche, können Sie hier erfahren.**



## Beliebtes Spiegellabyrinth

Die Trilogie der sichtbaren Aus- und Umbau-Resultate startete unser Spiegellabyrinth. Mit der Wiedereröffnung am 8. Juni erreichten unsere Pläne einen baulichen Wendepunkt.

Auch dank erfolgreicher Medienarbeit konnten wir ab Juni einem deutlichen Besucherzuwachs feststellen.



## Klein und fein: Bistro Salwideli mit Shop

Die Eröffnung des Bistros Salwideli am 8. August darf in der Geschichte des Gletschergartens als historischer Schritt und Höhepunkt bezeichnet werden. Bereits um 1900 betrieb die Gründerfamilie Amrein-Troller am selben Ort im Museum ein Restaurant.

Heute strahlt das Bistro mit dem integrierten Shop mit einer geschmackvollen Einrichtung den Puls der Zeit aus und lädt zum Verweilen ein.



## In Szene gesetzt: Das «neue» Museum

Die Wiedereröffnung des Schweizerhauses mit der umgestalteten Ausstellung im Erdgeschoss erfolgte am 12. September. Am Vorabend erhielt das Forum Gletschergarten aus erster Hand Informationen von den Architekten und den Szenografen.

Ob Spiegellabyrinth, Bistro oder Museum: Ein Besuch im Gletschergarten lohnt sich also dreifach, um Neues zu entdecken.



## Adventskalender im Adventshaus

Zum fünften Mal in Folge entwickelte Agnes Hunger eine Idee für das 24-teilige Adventshaus. Dieses wurde mit einem Seitenblick auf die historischen Zimmer im Haus mit Spielsachen aus früheren Zeiten inszeniert, die grossmehrfach vom Zürcher Spielzeugmuseum ausgeliehen wurden.

Wegen der Schliessung des Museums konnte man das Öffnen der letzten Türchen über die sozialen Medien verfolgen.



## Dem Geheimnis Fels auf der Spur

In Kleingruppen und so lange es möglich war, führten wir Interessierte durch den Fels und ermöglichten damit einen faszinierenden Einblick in diese geheimnisvolle Innenwelt.

Auch hier konnten wir auf eindrucksvolle Weise zeigen, wie aus dem Projekt Inhalt und Form entstehen.

## Projekt Fels: Das Herzstück

Die eindrucksvollen Bilder zeigen: Was im Mai 2018 begonnen hat, gewann 2020 an sichtbaren Formen. Vor allem die Zeitzeugen und Phänomene lassen uns erstaunen und ehrfürchtig Vergangenes betrachten.



## Gesamtkunstwerk braucht Zeit

Oder: Gut Ding muss Weile haben.

Die Ausführung der Betonarbeiten in der Felsenwelt gestaltete sich wie erwartet äusserst anspruchsvoll. Leider entstand dadurch eine Verzögerung des Projekts um mehrere Monate.

Die Ergebnisse sind jedoch beeindruckend und ergeben zusammen mit den durch den Felsausbruch erschlossenen erdgeschichtlichen Phänomenen ein einzigartiges Gesamtkunstwerk.

## Zeitzeugen lassen uns erstaunen

Die freigelegten Schichtflächen zeigen erdgeschichtliche Schätze erster Güte. Wellenrippeln in unterschiedlichen Ausprägungen zeugen vom 20 Millionen Jahre zurückliegenden subtropischen Sandstrand von Luzern. Tropfendes Bergwasser lässt das Innenleben eines Berges erahnen.

Zusammen mit dezenter Animation und Beleuchtung entsteht Schritt für Schritt eine begeisternde Attraktion des Gletschergartens.



## Finanzierung leidet unter Krise

Der Stand der Finanzierung hat sich unter dem Strich kaum verändert und beträgt weiterhin CHF 19.7 Mio. Wegen der Corona-Krise kam das aktive Fundraising weitgehend zum Erliegen. Zwar konnten im Rahmen von Auftragsvergaben einige Firmen sowie Spenderinnen und Spender gewonnen werden, doch leider ist auch ein Grossspender abgesprungen.

Das im Sinne eines Endsprints vorgesehene Crowdfunding auf funders.ch wird uns – so hoffen wir – im April und Mai 2021 den nötigen Schub geben.

## Blick nach vorne

Anfang 2021 begannen die Installationsarbeiten in der Felsenwelt (Elektroanlagen, Beleuchtung, Metallarbeiten, Aufzugsanlage, Szenografie). Seit März 2021 werden die Umgebungsarbeiten ausgeführt.

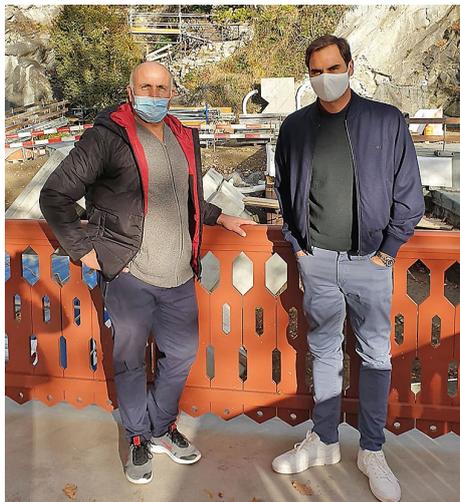
Die Eröffnung der Felsenwelt kann voraussichtlich im Sommer 2021 erfolgen. Der Sandstein-Pavillon steht ab Ende Jahr zur Verfügung.



## Der Gletschergarten 2020 in Zahlen

- Auch wenn 2019 und 2020 aufgrund der Pandemie nicht verglichen werden können: Im letzten Jahr durften wir 55'182 Personen im Gletschergarten begrüßen (Vorjahr: 105'237). Da die Gästeschar aus dem Ausland gezwungenermassen nicht mehr zu unserem Stammpublikum gehört, freuten wir uns über alle inländischen Gäste, die uns mit ihrem Besuch beehrt haben.
- 18 Mitarbeitende gehören zum Team des Gletschergartens. Dieses wird durch 7 Führerinnen und Führer sowie durch 2 temporäre Mitarbeitende des Bistros unterstützt.
- Auf 35 geführten Touren (Vorjahr: 165) erhielten interessierte Gäste einen besonderen Einblick hinter die Kulissen des Gletschergartens und ins Innenleben des Berges.
- Rund 10 Personen arbeiteten 2020 ehrenamtlich für den Gletschergarten. Sie engagierten sich im Vorstand des Forums und bei der Finanzierung des Projekts Fels.

## Im Fokus des Interesses



### Königlicher Besuch

Roger Federer hat uns im November mit seiner Familie überrascht und den Gletschergarten erkundet. Als interessierter Gast durfte King Roger Aktuelles und Geplantes rund um unsere neue Felsenwelt erfahren. Es freut uns, dass es schon sein zweiter Besuch bei uns war.

## Forum Gletschergarten

### Unterstützen und mitgestalten

Der Verein Forum Gletschergarten Luzern unterstützt seit 13 Jahren den Stiftungszweck und konkrete Projekte, wie zum Beispiel das Projekt Fels. Neben ideeller ist auch finanzielle Unterstützung willkommen. So können Sie als Mitglied des Forums aus vier Gönnerkategorien auswählen und sich auf Spezialveranstaltungen mit besonderen Einblicken freuen – und auf aktuelle Informationen aus erster Hand.

*Kontakt: Christine Meyer-Freuler  
Präsidentin Forum Gletschergarten  
gletschergarten.ch/de/ueber\_uns/forum\_ggl*



### «Denkmalpfleger» in der eigenen Reihe

Dass unsere Mitarbeiter Eric Albisser und Beat Fleischli talentierte Allrounder sind, ist bekannt. Mit zahlreichen Eigenleistungen konnte ein hoher fünfstelliger Betrag eingespart werden. Ein Beispiel sind die ornamentalen Verzierungen an der Aussenfassade des Schweizerhauses. Mit viel Herzblut und kunsthandwerklichen Fähigkeiten restaurierte Eric Albisser zahlreiche der typischen «Laubsägeli-Elemente» der Schweizerhaus-Architektur.



### Nachwuchs bei den Sauriern

Im Namen der Zentralschweizer Mineralien- und Fossilienfreunde übergab uns Peter Stadelmann ein neues Relikt. Es handelt sich dabei wahrscheinlich um einem Mesosaurus, welcher vermutlich aus Brasilien stammt.

Der ursprüngliche Besitzer baute sein Haus in Vitznau um. Dabei kam dieses Exemplar wieder zum Vorschein und er verschenkte es, damit es auch andere bestaunen können. Herzlichen Dank!



### Gemeinsam unterwegs...

In diesem Jahr blieb der Gletschergarten am 4. Februar geschlossen. Der Betriebsausflug führte bei starkem Schneefall und viel Wind zu den Flugzeugwerken nach Stans. Die Führung eines pensionierten Aviatik-Technikers durch die gewaltigen Konstruktionshallen liess den Traum vom Fliegen erwachen.



### ...gemeinsam degustieren und feiern

Am 31. August fand im neuen Bistro unser Sommeranlass statt. Gereicht wurden die Spezialitäten des Hauses, auf dass diese dem Publikum auch empfohlen werden können. Mit einem grossen Blumenstraus und einem ebensolchen Dank für ihre wertvollen Dienste wurden zudem unsere Mitarbeitenden Franz Jost (16 Jahre), Cynthia Geerst (12 Jahre) und Helena Misteli (9 Jahre) verabschiedet.

### Ausblick 2021

Änderungen vorbehalten.  
Bitte [www.gletschergarten.ch](http://www.gletschergarten.ch) konsultieren.

**Crowdfunding-Aktion im April und Mai:** „Erneuerung Alpenpark“ auf [funders.ch](http://funders.ch). Danke für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

**Sommer 2021:** Preview Felsenwelt exklusiv für Forumsmitglieder (Einladung folgt)

**Herbst 2021:** Exkursion Seebodenalp

**Ende 2021:** Eröffnung Sandstein-Pavillon

### Impressum

**Konzept und Inhalt** Andreas Burri, Direktor Gletschergarten Luzern  
**Gestaltung** Robert Wicki Gletschergarten Luzern  
**Fotos** Robert Wicki, Heinz Dahinden, Beat Fleischli, Lea Hunziker, Denise Sellner, Daniela Grüninger Luzern, im April 2021

### Absender

Gletschergarten Luzern  
Denkmalstrasse 4, 6006 Luzern  
Telefon 041 410 43 40  
[info@gletschergarten.ch](mailto:info@gletschergarten.ch), [www.gletschergarten.ch](http://www.gletschergarten.ch)  
Folge uns auf Facebook und Instagram